

ANTRAG

Gremium: Landeskongress (mehrheitlich)

Beschlussdatum: 15.06.2024

Tagesordnungspunkt: 8. Weitere Anträge

A11NEU: Please don't stop the music – Eine Lösung für die Tiroler Musikszene

Antragstext

1 Der Landeskongress von JUNOS-Tirol möge beschließen:

2 In Tirol werden Musiker leider nicht ausreichend unterstützt. Außer man ist
3 Mitglied in einer der über 300 Musikkapellen^[1], die man überall in Tirol
4 findet. Diese Vereine stellen oft die notwendigen Instrumente zur Verfügung und
5 der Mitgliedsbeitrag ist meist gering. Die Blasmusikkapelle Jenbach wirbt
6 beispielsweise sogar damit, dass nach drei Jahren aktiver Mitgliedschaft die
7 gesamten Kosten des Musikschulunterrichts von der Marktgemeinde Jenbach
8 zurückerstattet werden^[2] – das sind etwa 1800 Euro für drei Jahre
9 Instrumentalunterricht in der Musikschule!

10 Entscheidet man sich allerdings für ein Musikinstrument, das keinen Nutzen in
11 der Musikkapelle findet, kann das Hobby ganz schön teuer werden. Je nach
12 Instrument muss man bei Neuanschaffung schon tief in die Tasche greifen.
13 Während man eine Blockflöte schon für unter 100€ bekommt, zahlt man für
14 eine Geige gerne mal 1000€ oder mehr. Der Semesterbeitrag beläuft sich auf
15 200-300€ und sollte man sich dazu entscheiden, eine Band zu gründen, kommen
16 noch Proberaumkosten (ca. 150€ im Monat) und weitere Anschaffungen, wie
17 Mischpult und Anlage dazu. Nach einem kreativen Prozess entstehen Songs, die
18 aber zuerst aufgenommen werden müssen, damit diese an ein breites Publikum
19 kommen. Spätestens ab diesem Punkt, steigen die meisten Hobbymusiker aus, denn
20 beim Besuch im Tonstudio sind mit Kosten im mittleren vierstelligen Bereich
21 rechnen. Wir sind der Meinung: Kunst schaffen ist in Tirol ein Luxus.

22 Dabei ist die Nachfrage nach musikalischer Bildung immens: Insgesamt gibt es
23 bereits 30 Landesmusikschulen in Tirol^[3] und dennoch gibt es in allen Tiroler

24 Musikschulen Wartelisten und teils schwierige Aufnahmeverfahren.

25 Musikalische Bildung fördert nicht nur die motorischen und koordinativen
26 Fähigkeiten, zahlreiche Studien zeigen auch Verbesserungen im Gehirn in allen
27 Altersgruppen.^[4,5] Daher ist es umso wichtiger, dass es in Tirol genug Angebote
28 gibt, die Jung und Alt kostengünstig nutzen können. Da der Bau neuer
29 Musikschulen keine realistische Lösung ist, könnte ein alternatives Konzept
30 helfen.

31 **Skillsharing als Lösung**

32 Die Idee ist eine Tirolweite Skillsharing Plattform: Das Land Tirol fungiert
33 dabei als Vermittler zwischen Musiker und Musikinteressierten. Musiker geben
34 Musikinteressierten in ihrem Proberaum Unterricht und werden dafür vom Land
35 Tirol bei der Proberaummierte oder anderen Musikalischen Projekten finanziell
36 entlastet. Musikinteressierte haben die Möglichkeit, ohne Zwang
37 Musikinstrumente auszuprobieren, ohne gleich eines kaufen zu müssen. Oft muss
38 man ein Instrument mehrere Monate spielen, um herauszufinden, ob es zu einem
39 passt. Man kann sich dadurch an einen Musiker wenden, der an diesem Programm
40 teilnimmt und ein paar Stunden Unterricht nehmen. Wenn einem das Instrument
41 gefällt und man die finanziellen Mittel hat, kann man sich dann immer noch in
42 der Musikschule für professionellen Unterricht anmelden. Alle Altersgruppen
43 bekommen die Möglichkeit, ein Instrument auszuprobieren und die Basics zu
44 lernen, ohne gleich auf einen Platz in der Musikschule angewiesen zu sein.
45 Dadurch werden die Musikschulen entlastet, musikalische Bildung für alle
46 ermöglicht und lokale Musiker gefördert.

47 In folgenden Punkten lässt sich unsere Forderung nach einer Tirolweiten
48 Skillsharing Plattform zusammenfassen:

- 49 • **Schaffung einer Tirolweiten Skillsharing-Plattform**
 - 50 ◦ Einrichtung und Betrieb einer vom Land Tirol initiierten Plattform,
51 die als Vermittler zwischen Musikern und Musikinteressierten
52 fungiert.
 - 53 ◦ Sicherstellung der Benutzerfreundlichkeit und Zugänglichkeit der
54 Plattform für alle Altersgruppen.
 - 55 ◦ Ergänzung der bestehenden Musikschulangebote durch niederschwellige
56 Zugangsmöglichkeiten zu musikalischer Bildung.
- 57 • **Qualitätssicherung und Missbrauchsprävention**

- 58
- 59
- 60
- 61
- 62
- 63
- Einführung einer Anmeldepflicht über ID Austria und Vorlage eines einwandfreien Leumundszeugnisses für alle Plattformteilnehmer.
 - Implementierung eines Bewertungssystems für Musiker und Musikinteressierte zur Sicherstellung der Unterrichtsqualität.
 - Zufällige Zuteilung der Musikinteressierten zu den Musikern nach Skillstufen zur Vermeidung von Bevorzugungen und Missbrauch.
 - Beschränkung der Stundenanzahl, die in derselben Kombination aus Musiker und Musikinteressiertem abgehalten werden kann.

64

66

65

- **Konsequenzen bei Nichterscheinen und Missbrauch**

- 67
- 68
- 69
- 70
- Einführung eines Verwarnsystems für Nichterscheinen zu vereinbarten Treffen.
 - Blockierung auf der Plattform bei wiederholtem Nichterscheinen oder Missbrauch des Systems.

71

- **Finanzierung und Nachhaltigkeit der Plattform**

- 72
- 73
- 74
- 75
- Einführung einer geringen Vermittlungsgebühr für Musikinteressierte, die bei Zustandekommen eines Treffens erhoben wird, um den Betrieb der Plattform zu finanzieren und ihre Nachhaltigkeit zu gewährleisten.

76

- **Entlastung lokaler Musiker und Musikprojekte**

- 77
- 78
- 79
- Finanzielle Entlastung bei der Proberaummieta und anderen musikalischen Projekten für Musiker, die am Skillsharing-Programm teilnehmen.

80

- **Förderung der musikalischen Bildung für alle Altersgruppen**

- 81
- 82
- 83
- Sicherstellung, dass sowohl junge als auch ältere Musikinteressierte Zugang zu musikalischer Bildung und dem Ausprobieren von Instrumenten erhalten.

84

- **Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung**

- 85
- 86
- 87
- 88
- 89
- Durchführung von Kampagnen und Informationsveranstaltungen, um das Skillsharing-Programm bekannt zu machen und die Vorteile der musikalischen Bildung zu kommunizieren.
 - Förderung der Zusammenarbeit zwischen Musikschulen, lokalen Musikern und Gemeinden zur Unterstützung des Programms.

90 Quellen:

- 91 [1] <https://www.tirol.at/reisefuehrer/kultur-leben/kulturgeschehen/volks-und->
92 [blasmusik](https://www.tirol.at/reisefuehrer/kultur-leben/kulturgeschehen/volks-und-)
93 [2] <https://www.musikkapelle-jenbach.tirol/mitgliedschaft/>
94 [3] <https://www.tmsw.at/index.php?id=149>
95 [4] <https://doi.org/10.31234/osf.io/4bm8v>
96 [5] <https://doi.org/10.1080/13607863.2017.1328481>

97 Quellen Proberäume:

- 98 [6] <https://www.parkin.at/>
99 [7] <https://workstation.or.at/proberaeume>